

Faktenblatt: Katzenkrallen (*Uncaria tomentosa*)

Januar 2020

Methode/Wirkstoff

Uncaria tomentosa (Katzenkrallen; Cat's Claw) ist eine in Südamerika in der traditionellen Heilkunde verbreitete Heilpflanze.

Es gibt unterschiedliche Extrakte auf wässriger und alkoholischer Basis. Über die unterschiedlichen Inhaltsstoffe und ihre Konzentrationen ist wenig bekannt.

Es wurde bisher nicht systematisch untersucht, welche Dosis beim Menschen eingesetzt werden sollte.

Einfluss auf den Verlauf der Tumorerkrankung

Es gibt wenige Studien, die die Wirkung von Katzenkrallen bei Patienten gegen die Krebserkrankung untersucht haben. In diesen Studien wurde bisher keine Wirkung gesehen.

Wirksamkeit bei Beschwerden

In einer Untersuchung bei Brustkrebspatientinnen hatten die Patientinnen mit Uncariaextrakt weniger Verminderungen der weißen Blutkörperchen. Allerdings wurden in dieser Studie die Frauen auch nicht wie in Deutschland mit Wachstumsfaktoren für die weißen Blutkörperchen behandelt.

In einer zweiten Studie zeigte sich kein Vorteil in Bezug auf das Blutbild bei Patienten mit Darmkrebs.

In eine Studie, bei der es keine Kontrollgruppe gab, hatten die Patienten eine leicht verbesserte Lebensqualität. Dies könnte aber auch ein Plazeboeffekt gewesen sein. Die Laborwerte verbesserten sich in dieser Studie nicht.

Wechselwirkungen

Es sind keine Daten zu Wechselwirkungen bekannt.

Nebenwirkungen

Im Labor fördert Uncariaextrakt das Wachstum von Leukämiezellen.

Es schützt weiße Blutkörperchen vor der Schädigung durch Chemotherapiemittel. Dies könnte aber auch bedeuten, dass gleichzeitig Tumorzellen geschützt werden.

Kontraindikationen

Uncaria Extrakt sollte nicht von Patienten mit Leukämien und Lymphomen verwendet werden

Fazit

Beweise einer Wirksamkeit von Katzenkrallen bei Krebs fehlen.